

NEUE ARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN IM KREIS ALBA (I)

ZUSAMMENFASSUNG

Die Studie enthält die Ergebnisse der Geländeforschungen die der Verfasser in der Zeitspanne 1968—1975 im Bereich der Siedlungen Aiud, Băgău, Cetea, Ciumbrud, Ciunga, Colțești und Dumbrava (Kreis Alba) unternommen hat.

In Aiud wurden an verschiedenen Stellen Niederlassungen entdeckt, die dem Spätneolithikum (Abb. 1), der Bronzezeit (Abb. 2), der Eisenzeit (Abb. 3/1—7), der römischen Zeit (Abb. 4/1—13) und dem Mittelalter (Abb. 4/14) angehören. In Băgău wurde eine Bestattungsstätte vom Ende der Bronzezeit gefunden, die eine Tonschale (Abb. 5/1) enthielt. Von Cetea stammt ein dakisches Gefäß und Bruchstücke dakischer Keramik (Abb. 5/4—6), von Ciumbrud hingegen Hallstattkeramik (Abb. 5/7—8). Im Rahmen der Siedlung von Ciunga wurde neolithische Keramik (Abb. 6/6—9), Keramik aus der Bronzezeit (Abb. 10/11 und Abb. 7) ein Kelt aus Bronze, aus dem Abschnitt B der Hallstattkeramik stammend (Abb. 6/5), wie auch einige Scherben aus dem VIII.—IX. Jh. (Abb. 6/3—4) gefunden. Von Colțești stammt ein kleines neolithisches Steinbeil (Abb. 8/2), wie auch eine eiserne Axt aus dem Mittelalter (Abb. 8/2). In der Siedlung von Dumbrava wurden Tongefäße und neolithische Steinbeile (Abb. 8/3—16) gefunden, desgleichen auch Keramik aus dem Abschnitt C der Hallstattzeit (Abb. 8/17) und aus dem XI—XIII. Jh. (Abb. 8/18).

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1. 1—9. Aiud „*Microraiion III*“.
Abb. 2. 1—7. Aiud „*Microraiion III*“.
Abb. 3. 1—7. Aiud „*Microraiion III*“; 8—13. Aiud „*Tinod*“; 14—16. Aiud „*Pepiniera I.A.S.*“
Abb. 4. 1—13. Aiud „*Pepiniera I.A.S.*“; 14. Aiud, str. Ion Creangă, nr. 46.
Abb. 5. 1—3. Băgău; 4—6. Cetea „*La Pietri*“; 7—8. Ciumbrud „*Bokk Pista*“.
Abb. 6. 1—11. Ciunga „*Grui*“.
Abb. 7. 1—13. Ciunga „*Grui*“.
Abb. 8. 1—2. Colțești; 3—8. Dumbrava „*Vărar*“.